



Bitte möglichst mit Adobe Acrobat Reader DC ausfüllen (kostenneutral): <https://get.adobe.com/de/reader/>

Partnerschaft für Demokratie Wiesloch (PfD)

Antrag Einzelmaßnahme

☐ Aktions- und Initiativfonds

☐ Jugendfonds

Titel der Einzelmaßnahme:

(Bitte Kurzform eintragen)

Projektnummer

(wird von der Koordinierungs- und Fachstelle vergeben)

Träger / Organisation

Art des Trägers

Wählen Sie ein Element aus

Bemerkung (z.B. Schulform):

Angaben zum Projektträger

Anschrift

Name:

Straße, Haus-Nr:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Projektverantwortliche*r (unterschriftsberechtigt):

Hat der Träger bereits Erfahrungen im Themenfeld (bitte ankreuzen)

☐ Nein

☐ Ja

Bitte möglichst mit Adobe Acrobat Reader DC ausfüllen (kostenneutral): <https://get.adobe.com/de/reader/>

Wenn ja, welche Bitte klicken Sie ins Feld, um Text einzugeben und nutzen Sie max. die 3 zur Verfügung stehenden Zeilen.

Bundesland

Beantragter Bewilligungszeitraum

von:

bis:

1. Titel der Einzelmaßnahme (ggf. die Langfassung des Titels eintragen)

Bitte klicken Sie ins Feld, um Text einzugeben und nutzen Sie max. die 2 zur Verfügung stehenden Zeilen.

1.1 Art der Maßnahme

1.2 Themenfeld / Phänomenbereich

Information zu Themenfeld / Phänomenbereich:

- Frühprävention: Die Frühprävention muss Zuwendungs(haupt)- oder zumindest (neben)zweck sein.
- schulnaher Sozialraum: Das Projekt oder Teile dessen richten sich explizit an Jugendliche in ihrer Eigenschaft als Schüler*innen oder entfalten zumindest teilweise, auch nach dem Zuwendungszweck konkret beabsichtigt, ihre Wirkung in der Schule bzw. wirken in, mit dieser untrennbar verbundene, andere Sozialräume (z.B. Schulsozialarbeit) hinein.
- Jugendeinrichtungen: Das Projekt oder Teile dessen entfalten zumindest teilweise, auch nach dem Zuwendungszweck konkret beabsichtigt, ihre Wirkung in oder für Jugendeinrichtungen bzw. wirken in, mit diesen untrennbar verbundene, andere Sozialräume hinein.
- Ländlicher Raum: Das Projekt oder Teile dessen entfalten zumindest teilweise, auch nach dem Zuwendungszweck konkret beabsichtigt, ihre Wirkung im oder für den ländlichen Raum bzw. wirken in, mit diesem untrennbar verbundene, andere Sozialräume hinein.
- Netz: Das Projekt oder Teile dessen entfalten zumindest teilweise, auch nach dem Zuwendungszweck konkret beabsichtigt, ihre Wirkung im oder für das Netz bzw. wirken in, mit diesem untrennbar verbundene, andere Sozialräume hinein.
- Sport: Das Projekt oder Teile dessen entfalten zumindest teilweise, auch nach dem Zuwendungszweck

Bitte möglichst mit Adobe Acrobat Reader DC ausfüllen (kostenneutral): <https://get.adobe.com/de/reader/>

konkret beabsichtigt, ihre Wirkung im oder für den Breiten- und/ oder Spitzensport bzw. wirken in, mit zumindest einem der beiden untrennbar verbundene, andere Sozialräume hinein.

- Geflüchtete: Das Projekt oder Teile dessen richten sich explizit an Menschen in ihrer Eigenschaft als Geflüchtete bzw. Helfenden Geflüchteter oder entfalten zumindest teilweise, auch nach dem Zuwendungszweck konkret beabsichtigt, ihre Wirkung in der Einrichtungen für oder von Geflüchteten bzw. Helfenden Geflüchteter oder wirken in, mit diesen Personen bzw. Einrichtungen untrennbar verbundene, andere Sozialräume hinein.
- Gender-Bezug: Die Geschlechtergerechtigkeit muss Zuwendungs(haupt)- oder zumindest (neben)zweck sein.
- Medienpädagogischer Bezug: Die pädagogische Forschung, Entwicklung und Praxis mit Medienbezug müssen Zuwendungs(haupt)- oder zumindest (neben)zweck sein.
- Antidiskriminierungsarbeit: Die Arbeit zur Verhinderung bzw. Beendigung von Ideologien der Ungleichheit bzw. Ungleichwertigkeit von Menschen muss Zuwendungs(haupt)- oder zumindest (neben)zweck sein.
- pädagogische Deeskalationsarbeit: Die Vermittlung einer Methodenkompetenz zur Deeskalation muss Zuwendungs(haupt)- oder zumindest (neben)zweck sein.

1.3 Zielgruppe des Projektes/wen wollen Sie erreichen? (Bitte ggf. mehrfach ankreuzen)

- ☐ Kinder und Jugendliche
- ☐ Eltern, Familienangehörige und Bezugspersonen der Kinder und Jugendlichen
- ☐ junge Erwachsene, aber auch ehren-, neben- und hauptamtlich in der Kinder und Jugendhilfe und an anderen Sozialisationsorten Tätige
- ☐ Multiplikator*innen

1.4 Alter der Zielgruppe(n) (Bitte ggf. mehrfach ankreuzen)

- ☐ 3 bis 6 Jahre ☐ 7 bis 12 Jahre ☐ 13 bis 18 Jahre
- ☐ 19 bis 27 Jahre ☐ 28 bis 55 Jahre ☐ ab 56 Jahre

1.5 Teilnehmer*innenzahlen

Wie viele Personen können am Projekt teilnehmen?

Geplante zu erreichende Teilnehmendenzahl:



Bitte möglichst mit Adobe Acrobat Reader DC ausfüllen (kostenneutral): <https://get.adobe.com/de/reader/>

1.6 Darstellung des Hauptzieles nach SMART-Kriterien

SMART-Kriterien (Spezifisch – Messbar – Attraktiv – Realisierbar (realistisch erreichbar) – Terminiert)

Bitte klicken Sie ins Feld, um Text einzugeben und nutzen Sie max. die 3 zur Verfügung stehenden Zeilen

S:

M:

A:

R:

T:

1.7 Bitte beschreiben Sie kurz die **konkrete Situation**, auf die sich Ihr Vorhaben bezieht. **Welchen Bedarf / welches Problem** sehen Sie dort?

Bitte klicken Sie ins Feld, um Text einzugeben und nutzen Sie max. die 5 zur Verfügung stehenden Zeilen.



Bitte möglichst mit Adobe Acrobat Reader DC ausfüllen (kostenneutral): <https://get.adobe.com/de/reader/>

1.8 Das Projekt bezieht sich auf folgende Schwerpunkte des Förderprogramms

(Bitte ggf. mehrfach ankreuzen)

- Förderung und Stärkung des programmrelevanten Engagements:

☐ Etablierung und Weiterentwicklung von Verfahren der demokratischen Beteiligung vor Ort

☐ Stärkung einer lebendigen, vielfältigen demokratischen Zivilgesellschaft vor Ort

☐ Sensibilisierung auf rechtsextreme, antisemitische oder rassistische Aktivitäten sowie andere demokratie- und rechtsstaatsfeindliche Phänomene und Stärkung des öffentlichen Engagements hiergegen

☐ Aktivitäten gegen Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, insbesondere auch gegen Antiziganismus, Islam- und Muslimfeindlichkeit und Homo- und Transfeindlichkeit

☐ Stärkung der Selbstorganisation und -Hilfe im Themenfeld unter verstärktem Einbezug u.a. von Migrantenselbstorganisationen und muslimischen Gemeinden

☐ Entwicklung einer Kultur der Unterstützung und Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements in allen Themenfeldern des Programms, insbesondere zum Abbau von Ressentiments und zur Prävention von Gewalt, Hetze und Feindseligkeiten gegenüber Zuwanderinnen und Zuwanderern

☐ Entwicklung von Konzepten zu „Gewaltfreiheit, Sicherheit und Prävention“

- Förderung und Ausgestaltung einer vielfältigen lokalen Kultur des Zusammenlebens:

☐ Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und einer aktiven Bürgerbeteiligung

☐ Förderung des interkulturellen und interreligiösen Zusammenlebens

☐ Förderung des demokratischen Zusammenlebens in der Einwanderungsgesellschaft

☐ Förderung der Anerkennung vielfältiger Lebensformen (Diversity-Orientierung)

- Förderung der Bearbeitung programmrelevanter lokaler Problemlagen:

☐ Förderung der Reaktionsfähigkeit auf sozialräumliche Konfliktlagen

☐ Verbesserung der soziokulturellen Integration



Bitte möglichst mit Adobe Acrobat Reader DC ausfüllen (kostenneutral): <https://get.adobe.com/de/reader/>

1.9 Projekttyp

(bitte maximal 3 Nennungen entsprechend ankreuzen)

☐ Aktionstage	☐ Kulturprojekte (Theater, Musicals, etc.)
☐ Beratungsangebote	☐ Medienprojekte / Ausstellungen
☐ Projekt zur Entwicklung von pädagogischen Materialien	☐ Projekte zur Wissensvermittlung (Vorträge, Seminare, etc.)
☐ Fachtagungen und Kongresse	☐ Netzwerkentwicklung
☐ Forschungsprojekte	☐ Schulprojekte
☐ Diskussions- und Informationsveranstaltungen	☐ Projekte der außerschulischen Jugendbildung
☐ Qualifizierung und Weiterbildung	☐ andere (bitte genau benennen)

1.10 Handlungskonzept & Nachhaltigkeit (Aktivitäten zur Umsetzung des Projektes, bezogen auf die genannte Hauptzielgruppe; Was soll das Projekt langfristig bewirken? Wie wird eine Nachhaltigkeit sichergestellt?)

Bitte klicken Sie ins Feld, um Text einzugeben und nutzen Sie max. die 8 zur Verfügung stehenden Zeilen.

1.11 Kooperationspartner und deren Aufgaben/Mitwirkung im Projekt:

Bitte erläutern Sie dies nachstehend:

Bitte klicken Sie ins Feld, um Text einzugeben und nutzen Sie max. die 8 zur Verfügung stehenden Zeilen.



Bitte möglichst mit Adobe Acrobat Reader DC ausfüllen (kostenneutral): <https://get.adobe.com/de/reader/>

1.12 Qualifikationen der Projektdurchführenden Bitte erläutern Sie dies nachstehend:

Bitte klicken Sie ins Feld, um Text einzugeben und nutzen Sie max. die 8 zur Verfügung stehenden Zeilen.

1.13 Nennen Sie die **wichtigsten Indikatoren (mind. zwei) anhand derer Sie den Erfolg des Projektes bewerten wollen. Bitte erläutern Sie dies nachstehend:**

Bitte klicken Sie ins Feld, um Text einzugeben und nutzen Sie max. die 8 zur Verfügung stehenden Zeilen.

1.14 Welche Zielsetzung in Bezug auf die **Gleichstellung von Frauen und Männern bzw. Mädchen und Jungen wird in Ihrem Projekt verfolgt (Gender Mainstreaming)?**

Bitte erläutern Sie dies nachstehend:

Bitte klicken Sie ins Feld, um Text einzugeben und nutzen Sie max. die 8 zur Verfügung stehenden Zeilen.

Bitte möglichst mit Adobe Acrobat Reader DC ausfüllen (kostenneutral): <https://get.adobe.com/de/reader/>

1.15 Wie möchten Sie auf das Projekt aufmerksam machen?

(Bitte entsprechendes ankreuzen und die entsprechenden Fragen beantworten.)

☐ Info-Blätter / Flyer	Wie viele?	
☐ Info-Briefe	Wie viele?	
☐ Plakate	Wie viele?	
☐ Zeitungsartikel	Zu welchem Zeitpunkt?	
☐ Werbeträger	Welcher Art?	
☐ Internet	Was genau planen Sie?	
☐ Soziale Netzwerke	In welcher Form?	
☐ Dokumentationen	In welcher Form?	

(Bei Veröffentlichungen werden der Regiestelle zwei Belegexemplare zugesandt.)

2. Kostenaufstellung des Projektes

(bitte stellen Sie diese in den unten genannten Kategorien dar und geben Sie bei Honorarkosten bitte die benötigten Qualifikationen der Projektdurchführenden sowie deren Stundensatz an)

2.1 Kostenplan

(Bitte füllen Sie diesen Kostenplan auf Grundlage der kalkulierten Kosten des Projekts aus)

Personalausgaben (sozialversicherungspflichtig):	netto	brutto
Summe Personalausgaben		

Unter **Personalausgaben** fallen **NUR** solche Ausgaben, die bei der Anstellung eines Arbeitnehmers anfallen. **NICHT** hierzu zählen anfallende Honorare, Gagen, Dienstleistungen - dies sind **Sachausgaben**!

Sachausgaben:	netto	brutto
Summe Sachausgaben		

Sachausgaben sind beispielsweise Materialkosten, Lizenzgebühren, Kosten für Versand, Honorare, Gagen, Dienstleistungen, etc.



Bitte möglichst mit Adobe Acrobat Reader DC ausfüllen (kostenneutral): <https://get.adobe.com/de/reader/>

2.2 Finanzierung

01.	Ausgaben:	Betrag in EUR
1.1	Personalausgaben (SV-pflichtig)	
1.2	Sachausgaben (Honorare, Gagen, Materialkosten, Dienstleistungen, etc.)	
Summe Ausgaben		
2.	Einnahmen:	
2.1	Eigenmittel	
2.2	Öffentliche Zuschüsse (EU, Land, Kommune, andere Bundesmittel → unzutreffendes bitte streichen)	
2.3	Andere Drittmittel (z.B. Sponsoren, Spenden, etc.)	
2.4	Sonstige Einnahmen / Erlöse (z.B. Eintrittsgelder, Verkaufserlöse, etc.)	
2.5	Bundesmittel „Demokratie leben!“ (beantragte Fördermittel)	
Summe Einnahmen		
3.	Gesamtfinanzierung	
3.1	Einnahmen	
3.2	Ausgaben	
Differenz		

2.3 Finanzposition (wird von der Koordinierungs- und Fachstelle vergeben)

--

3. Begründung für die Förderung - Zusammenfassung

Bitte klicken Sie ins Feld, um Text einzugeben und nutzen Sie max. die 8 zur Verfügung stehenden Zeilen.

--

Bitte möglichst mit Adobe Acrobat Reader DC ausfüllen (kostenneutral): <https://get.adobe.com/de/reader/>

Einwilligungserklärung Datenschutz

Hiermit gebe ich meine Einwilligung zur Nutzung und Speicherung der im Rahmen des vorliegenden Förderantrags *Einzelmaßnahme* angegebenen Daten als unterschiftsberechtigte*r Verantwortliche*r des Trägers der Einzelmaßnahme (gemäß Ziffer 5 der besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides). Ich stimme hiermit auf Grundlage der in Satz 1 erfolgten Bestätigung der Verarbeitung und Weitergabe aller im Formular Förderantrag *Einzelmaßnahme* der „Partnerschaften für Demokratie Wiesloch“ angegebenen Informationen und Daten zur Einzelmaßnahme an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), die übrigen Bundesministerien und deren nachgeordnete Behörden, den Trägern der wissenschaftlichen Begleitung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und der Programmevaluation zu.

Bitte ankreuzen

☐

Hiermit bestätige ich, dass mit dem Absenden des Förderantrags *Einzelmaßnahme* die Einwilligung zum Datenschutz erfolgt. (Sollte der Förderantrag analog eingereicht werden bitte unten unterschreiben.)

Anmerkung: Eine Gesamtkalkulation und eine am Ende erfolgende Gesamtabrechnung des Projekts mit einem Nachweis zur Mittelverwendung sind notwendig!

Für vorherige Klärungen können Sie Ihren Förderantrag im Entwurfsstadium gerne an die Koordinierungs- und Fachstelle senden: kuf@demokratie-wiesloch.de

Den ausgefüllten Projektantrag senden Sie bitte per Email an die Koordinierungs- und Fachstelle.

Der Antrag wird nach Prüfung auf Vereinbarkeit mit den Förderleitlinien durch die Verantwortlichen zur Abstimmung in den Begleitausschuss der Pfd gegeben. Nach positiver Abstimmung erhalten Sie einen Weiterleitungsvertrag, der Sie zur Durchführung des Projekts berechtigt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.demokratie-leben.de

Bitte senden Sie das Antragsformular (vorzugsweise per Mail) an die Koordinierungs- und Fachstelle (KuF)

Jindrich Stehlik

Partnerschaft für Demokratie Wiesloch

Koordinierungs- & Fachstelle (KuF) „Demokratie Leben!“

Internationaler Bund – Bildung & Soziales Heidelberg

Ringstraße 23

69168 Wiesloch

Tel: 06222 - 3053942

kuf@demokratie-wiesloch.de

Uwe Maschke

Partnerschaft für Demokratie Wiesloch

Federführendes Amt „Demokratie Leben!“

Stadtverwaltung Wiesloch

Marktstraße 13

69168 Wiesloch

Tel: 06222 - 84397

u.maschke@wiesloch.de

Datum:

Unterschrift: _____